



Missionare Diener der Armen

Opus Christi Salvatoris Mundi

P. Walter Corsini, msp
P.O. BOX 907
Ciudad de los Muchachos
ANDAHUAYLILLAS – PERÚ
VICARIOGENERALMSP@GMAIL.COM
Web: www.msptm.com

Andahuaylillas, 5. März 2025
Aschermittwoch

Liebe Freunde, Laudetur Iesus Christus (Gelobt sei Jesus Christus!)

Ich schreibe Euch diesen Brief an dem Tag, an dem wir den Beginn des Fastenweges feiern, eines Weges, der uns dazu führen wird, das Geheimnis von Ostern mit überwältigender Freude zu feiern.

Dieses Jahr ist eine besondere Fastenzeit, weil sie Teil des Jubiläumsweges der ganzen Kirche ist, eines Jubiläumsjahres, in dem der Heilige Vater Franziskus uns einlädt, Boten und Missionare der Hoffnung zu sein. In der Tat ist das Jubiläumsjahr seit dem Alten Testament ein Jahr der Gnade des Herrn, in dem so viele Wunden geheilt, so viele Mauern niedergerissen und so viele Ungerechtigkeiten vergeben werden.

Auch wir Missionarinnen und Missionare Diener der Armen sind aufgefordert, uns in besonderer Weise zu verpflichten, für die vielen Kinder und Armen, die der Herr uns täglich auf den Weg stellt, eine Gelegenheit der Hoffnung zu sein. Diese dringende Aufforderung, die Gott, die Kirche und die Armen selbst an uns richten, lädt uns zu einem noch größeren Engagement in den vielen Bereichen ein, in denen wir seit Jahren tätig sind.

In unseren Häusern sind weiterhin so viele verlassene Kinder auf der Suche nach einer neuen Familie, während sie auf die Dokumente für eine mögliche Adoption warten.

In unserem Heim "Hl. Theresia" in Cuzco werden viele Kinder, die an verschiedenen Krankheiten und Behinderungen leiden, von den Schwestern Missionarinnen Diener der Armen aufgenommen und gepflegt. Die Schwestern verwandeln dabei ihre Arme in Werkzeuge der Barmherzigkeit Gottes, der im Fleisch der Schwächsten leidet.

In unseren Schulen "Hl. Maria Goretti" und "Hl. Francisco und Jacinta Marto" erhalten Hunderte von Schülerinnen und Schülern mit einer kostenlosen Ausbildung und Erziehung die Werkzeuge und die Betreuung, die sie benötigen, um auf eine würdige Zukunft vorbereitet zu sein.

In unseren Werkstätten bieten wir, ebenfalls kostenlos, eine hochwertige Berufsausbildung an, dank derer die Jugendlichen für die Arbeitswelt vorbereitet sind.

In unseren Missionen in den Anden begleiten wir viele Menschen auf ihrem Lebensweg, sowohl in geistiger als auch materieller Hinsicht.

In unseren jüngsten Missionsstationen in Kuba, Mexiko und Ilo (Peru) breitet sich das Charisma der Missionarinnen und Missionare Diener der Armen in den ärmsten und bedürftigsten Gebieten aus.

Vor etwas mehr als einem Monat feierten wir den zweiten Jahrestag der Rückkehr unseres geliebten Vaters und Gründers, Pater Giovanni Salerno, in das Haus des Vaters. Als wir uns an seinen Lebensweg erinnerten, waren wir erstaunt über die großen Werke, die der Herr durch ihn vollbracht hatte und zu deren Fortführung und Wachstum wir nun aufgerufen sind.

Es erfüllt uns mit Freude zu wissen, dass wir von Euch begleitet werden, die Ihr uns mit so viel Liebe, so viel Begeisterung und so viel Engagement bei der täglichen Verwirklichung der Werke der Barmherzigkeit unterstützt: „Den Hungrigen zu Essen geben, den Durstigen zu Trinken geben, die Kranken besuchen, die Bedürftigen bekleiden...» Als Ergebnis all dessen wird so vielen Menschen, so vielen Familien, so vielen Dörfern die Würde der Kinder Gottes geschenkt und ihnen und ihren Kindern eine bessere Zukunft eröffnet.

Ich danke Euch von ganzem Herzen, dass Ihr Euch uns anschließt. Ich lade Euch ein, diese Fastenzeit zum Anlass zu nehmen, den Horizont dieses Abenteuers, das wir gemeinsam leben, zu erweitern, indem Ihr Eure Freunde, Verwandten und Bekannten auf unsere Arbeit aufmerksam macht und sie einladet, uns kennen zu lernen, damit auch sie vom Feuer der Nächstenliebe angesteckt werden.

Wir, die Kinder, die wir aufnehmen, die Armen, denen wir dienen, verpflichten uns, ernsthaft und täglich für jeden von Euch und für Eure Familien zu beten, damit der Herr Euch mit den Gnaden des Jubiläumsjahres erfüllen möge. Wir bitten die heilige Maria, Mutter der Armen, Euch vor jeder Gefahr zu beschützen und in Euren Herzen weiterhin die Gabe zu nähren, Hände zu sein, die sich nach Euren Brüdern und Schwestern in Not ausstrecken.

In Christo cum Maria



P. Walter Corsini, MSP
Generalvikar MSP.



Diejenigen unter Euch, die uns eine Spende zukommen lassen möchten, laden wir ein, unsere Webseite zu besuchen
(www.msptm.com)

Wir danken Euch auch für Eure Unterstützung, indem Ihr diesen Brief an interessierte Menschen weiterleitet und auf diese Weise an seiner Verbreitung mithelft.